Bundesbeschluss über die Genehmigung von zolltarifarischen Massnahmen

Entwurf

vom ...

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 13 Absatz 2 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986¹
und Artikel 4 Absatz 2 des Zollpräferenzenbeschlusses vom 9. Oktober 1981²,
nach Einsicht in den Bericht vom 16. Februar 2005³ über zolltarifarische
Massnahmen im 2. Halbjahr 2004,
beschliesst:

Art. 1

Es werden genehmigt:

- a. die Änderung vom 23. Juni 2004⁴ der Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998⁵ (Beilage 1);
- b. die Änderung vom 18. August 2004⁶ der Freihandelsverordnung vom 8. März 2002⁷ (Beilage 2);
- c. die Änderung vom 28. April 2004⁸ der Zollpräferenzenverordnung vom 29. Januar 1997⁹ (Beilage 3).

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

- 1 SR **632.10**
- 2 SR **632.91**
- 3 BBl **2005** 1743
- 4 AS **2004** 3055
- 5 SR **916.01**
- 6 AS **2004** 4599
- 7 SR **632.421.0**
- 8 AS **2004** 4707
- 9 SR **632.911**

Allgemeine Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Agrareinfuhrverordnung, AEV)

Änderung vom 23. Juni 2004

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998¹⁰ wird wie folgt geändert:

Art. 4 Eingaben

¹ Per Telefax oder Internet übermittelte Eingaben sind zulässig.

² Als Zeitpunkt des Eingangs der Telefax- oder der Internet-Eingabe gilt der Aufdruck der Übermittlungszeit auf dem Fax bzw. die Eingangszeit der Interneteingabe.

³ Ist eine Eingabe unvollständig oder nicht korrekt ausgefüllt, so räumt die Behörde eine Nachfrist von drei Arbeitstagen zur Verbesserung ein.

Art. 17 Abs. 1

¹ Die Steigerungsgebote sind dem Bundesamt auf dem dafür vorgesehenen Formular oder über den gesicherten Internetzugang einzureichen. Sie müssen beim Bundesamt bis zu der in der Ausschreibung festgesetzten Frist eintreffen.

Art. 21a Abs. 2

² Am selben Tag eingereichte Gesuche gelten als gleichzeitig eingereicht.

Art. 35a

Aufgehoben

II

¹ Anhang 1 Ziffern 13.2 und 17 werden gemäss Beilage geändert.

² Anhang 7 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

³ Anhang 8 wird gemäss Beilage neu eingefügt.

¹⁰ SR 916.01

III

¹ Diese Änderung tritt unter Vorbehalt der Absätze 2 und 3 am 1. Oktober 2004 in Kraft.

² Anhang 1 Ziffer 13.2 und Anhang 8 treten am 1. Juli 2004 in Kraft.

³ Anhang 7 tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

23. Juni 2004

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Joseph Deiss

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

Anhang I
(Art. 5)

...

13.2 Für folgende Tarifnummern ist keine GEB erforderlich

0713.1012	0713.1013	0713.1092	0713.2012
0713.2013	0713.2092	0713.3112	0713.3113
0713.3192	0713.3212	0713.3213	0713.3292
0713.3312	0713.3313	0713.3392	0713.3912
0713.3913	0713.3992	0713.4012	0713.4013
0713.4092	0713.5013	0713.5014	0713.5092
0713.9012	0713.9013	0713.9092	1001.1021
1001.1050	1001.9021	1001.9050	1002.0021
1002.0050	1003.0020	1003.0040	1003.0069
1003.0080	1004.0020	1004.0039	1004.0050
1005.9010	1005.9040	1005.9029	1006.1010
1006.2010	1006.3010	1006.4010	1007.0010
1007.0040	1008.1010	1008.1040	1008.2010
1008.2040	1008.3010	1008.3040	1008.9014
1008.9032	1008.9041	1008.9071	1103.1111
1103.1191	1103.1310	1103.1911	1103.1921
1103.1931	1103.1991	1103.2011	1103.2021
1103.2091	1104.1210	1104.1911	1104.1921
1104.1991	1104.2210	1104.2310	1104.2911
1104.2921	1104.2931	1104.2991	1104.3091
1107.1011	1107.1091	1107.2011	1107.2091
1108.1110	1108.1210	1108.1310	1108.1410
1108.1911	1108.1991	1108.2010	1201.0091
1209.2912	1209.9912	1213.0091	1214.9011

...

...

17. Marktordnung Zucker

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>///</i> (Fr.)	Ergänzender Text
1701. 1100	49.00	
1200	49.00	
9991	18.70	Keine GEB erforderlich
9999	49.00	
1702. 3029	14.00	Keine GEB erforderlich
3032	61.00	Keine GEB erforderlich
3038	18.70	Keine GEB erforderlich
3042	39.00	Keine GEB erforderlich
3048	10.00	Keine GEB erforderlich
4019	61.00	Keine GEB erforderlich
4029	39.00	Keine GEB erforderlich
9019	49.00	
9022	27.70	
9023	18.70	Keine GEB erforderlich
9024	18.70	Keine GEB erforderlich
9028	18.70	Keine GEB erforderlich
9032	30.75	
9033	16.20	
9034	10.00	Keine GEB erforderlich
9038	10.00	Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

...

Anhang 7
(Art. 29)**Verzeichnis der anwendbaren Gebührensätze
im Warenverkehr mit dem Ausland**

Für Einfuhren mit Generaleinfuhrbewilligung werden folgende Verwaltungsgebühren¹¹ erhoben:

Warengruppen	Gebühr pro verzollte Warenpartie in Franken	
	Elektronische Verzollung mit Zollmodell 90	Konventionelle Verzollung mit Einheitsdokument
a. Früchte und Gemüse, inkl. Tiefkühlgemüse und Setz Zwiebeln	7.–	20.–
b. Früchte zu Most- und Brennzwecken, inkl. Obstprodukte	6.–	20.–
c. Kartoffeln, inkl. Saatkartoffeln und Kartoffelprodukte	6.–	20.–
d. Schnittblumen	7.–	20.–
e. Setzlinge von Fruchtbäumen	6.–	20.–
f. Milchprodukte und Säurekasein	6.–	20.–
g. Geflügel, Geflügelfleisch inkl. Zubereitungen	7.–	20.–
h. Eier und Eiprodukte	4.–	20.–
i. Lebende Tiere, Fleisch und Schlachtnebenprodukte, Samen der Rindviehgattung sowie Wurstwaren und ähnliche Erzeugnisse, inkl. Trockenfleisch, Fleischkonserven usw.	7.–	20.–
j. Weiss- und Rotwein, Süssweine und Traubensaft	4.–	20.–
k. Brotgetreide	4.–	20.–

¹¹ Die Gebühr wird je einzelne verzollte Warenpartie erhoben.

Anhang 8
(Art. 1 Abs. 1)

Weitere der Generaleinfuhrbewilligungspflicht unterstellte landwirtschaftliche Erzeugnisse

Tarifnummer	Warenbezeichnung
0105. 1100	– mit einem Gewicht von nicht mehr als 185 g: – – Hühner
0105. 1200	– – Truthühner
	– andere
0105. 9200	– – Hühner, mit einem Gewicht von nicht mehr als 2000 g

**Verordnung
über die Zollansätze für Waren im Verkehr
mit der EFTA und den EG
(Freihandelsverordnung)**

Änderung vom 18. August 2004

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Freihandelsverordnung vom 8. März 2002¹² wird wie folgt geändert:

Gliederungstitel vor Art. 1

1. Abschnitt: Gegenstand

Art. 1 Sachüberschrift und Einleitungssatz

Sachüberschrift Aufgehoben

Diese Verordnung regelt die Zollbehandlung von Waren, denen bei der Einfuhr aus Staaten der Europäischen Freihandels-Assoziation und der Europäischen Gemeinschaft Präferenzbehandlung zusteht, insbesondere im Sinne nachstehender Briefwechsel, Abkommen und Zusatzprotokolle (Waren mit Präferenzbehandlung): ...

Art. 3 Zollkontingente

¹ Waren, deren jährliche präferentielle Einfuhrmenge beschränkt ist (Zollkontingente) sind in Anhang 2 aufgeführt.

² Die Zollanmeldung von Waren im Rahmen der Zollkontingente gemäss Anhang 2 hat mittels elektronischer Datenverarbeitung zu erfolgen. Ausgenommen sind Waren der Zollkontingente 117 und 118.

³ Die Eidgenössische Zollverwaltung kann im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Landwirtschaft Ausnahmen, wie bei Kleinsendungen und gelegentlichen Einfuhren, von der elektronischen Verzollung gestatten.

¹² SR 632.421.0

Art. 4 Zuteilung von Zollkontingentsanteilen

¹ Für Einfuhren im Rahmen von Zollkontingenten nach Anhang 2 wird der Präferenz-Zollansatz nach Anhang 1 in der Reihenfolge der Annahme der Deklaration durch die Eidgenössische Zollverwaltung gewährt, bis das entsprechende Kontingent ausgeschöpft ist. Ausgenommen sind die Zollkontingente 117 und 118.

² Voraussetzung für die Zuteilung eines Zollkontingentsanteils im Rahmen der Zollkontingente 101, 102, 104–112, 115, 116, 119–124, 126, 129, 132–135 und 140–142 ist die Zuteilung eines Zollkontingents nach der Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998¹³ (AEV) und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.

³ Das Bundesamt für Landwirtschaft kann nach Ausschöpfung eines Zollkontingents nach Anhang 4 der AEV die Einfuhr zum Präferenz-Zollansatz nach Anhang 1 im Rahmen der Zollkontingente nach Anhang 2 gestatten, bis das entsprechende Zollkontingent ausgeschöpft ist.

Art. 5 Abs. 1 und 4

¹ Bei der Einfuhr von Waren der Zollkontingente 117 und 118 werden die Zölle nach Anhang 1 des Zolltarifgesetzes erhoben.

⁴ Die Gesuche sind schriftlich unter Beilage der Originale der Zollausweise sowie der notwendigen Nachweise spätestens innert dreier Monate nach Ablauf der Kontingentsphase bei der Eidgenössischen Zollverwaltung einzureichen. Auf nicht fristgerecht eingereichte Gesuche wird nicht eingetreten.

Art. 5a Zollpräferenzen nach Verwendungszweck

Ist die Gewährung von Zollpräferenzen von einem bestimmten Verwendungszweck der Ware abhängig, so sind die Bestimmungen von Artikel 40 der Verordnung vom 10. Juli 1926¹⁴ zum Zollgesetz anwendbar.

Art. 6 Veröffentlichung der Ausschöpfung der Zollkontingente

Die Oberzolldirektion veröffentlicht den Stand der Ausschöpfung der Zollkontingente 101, 102, 105–112, 119–153 und 201 bei Änderungen täglich auf elektronischem Weg zur Information.

Art. 10 Vollzug

Die Eidgenössische Zollverwaltung vollzieht diese Verordnung.

¹³ SR 916.01

¹⁴ SR 631.01

II

¹ Die Anhänge 1 und 2 erhalten die neue Fassung gemäss Beilage.

² Die Verordnung erhält einen neuen Anhang 4 gemäss Beilage.

III

Änderung bisherigen Rechts

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

1. Die Verordnung vom 27. Juni 1995¹⁵ über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit Staaten, mit denen Freihandelsabkommen bestehen (ausgenommen EG und EFTA)*Art. 4a* Zollpräferenzen nach Verwendungszweck

Ist die Gewährung von Zollpräferenzen von einem bestimmten Verwendungszweck der Ware abhängig, so sind die Bestimmungen von Artikel 40 der Verordnung vom 10. Juli 1926¹⁶ zum Zollgesetz anwendbar.

2. Die Verordnung vom 7. Dezember 1998¹⁷ über die Ein- und Ausfuhr von Gemüse, Obst und Gartenbauerzeugnissen (VEAGOG)*Art. 12 Abs. 4**Aufgehoben*

IV

Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 18. August 2004

¹ Die Kontingentsmengen der Zollkontingente Nr. 119–153 für Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 2004 sind in Anhang 4 festgelegt.

² Für Einfuhren vom 1. Mai bis 31. Dezember 2004 werden die Präferenzen der Zollkontingente nach Anhang 4 von der Eidgenössischen Zollverwaltung entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche durch Zollrückerstattung nachträglich gewährt.

³ Voraussetzung für die Zuteilung eines Zollkontingentsanteils vom 1. Mai bis 31. Dezember 2004 im Rahmen der Zollkontingente 119–124, 126, 129, 132–135 und 140–142 ist die Zuteilung eines Zollkontingents nach der AEV und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.

¹⁵ SR 632.319

¹⁶ SR 631.01

¹⁷ SR 916.121.10

⁴ Gesuche um Zollrückerstattung für Einfuhren vom 1. Mai bis und mit 31. Dezember 2004 sind bis spätestens 31. März 2005 schriftlich unter Beilage der Originale der Zollausweise, der Ursprungsnachweise und der Kopie der Zuteilungsverfügung für Kontingente nach Absatz 3 bei der Zollverwaltung einzureichen. Auf nicht fristgerecht eingereichte Gesuche wird nicht eingetreten.

⁵ Am Tag der Ausschöpfung des Zollkontingents wird die Restmenge proportional auf die an diesem Tag eingegangenen Gesuche verteilt.

V¹⁸

¹ Diese Änderung tritt unter Vorbehalt der Absätze 2–4 am 1. Januar 2005 in Kraft.

² Ziffer II Absatz 1 Anhang 1 tritt rückwirkend auf den 1. Mai 2004 in Kraft.

³ Ziffer II Absatz 2 Anhang 4 tritt rückwirkend auf den 1. Mai 2004 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2004.

⁴ Ziffer IV tritt am 15. November 2004 in Kraft.

18. August 2004

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Joseph Deiss

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

¹⁸ Der Beschluss über das Inkrafttreten erfolgte mit Präsidialentscheid vom 12. November 2004.

Anhang I
(Art. 1)

Tarif-Nr. ¹⁹	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
0101. 1011			frei	
9091				10.—
9095	ZK ²⁰ Nr. 119: frei		frei	
0106. ex 1900 ^[1]			frei	
0204. 1010				10.—
2210				10.—
2310				10.—
3010				10.—
4110				10.—
4210				10.—
4310				10.—
0205. 0010				9.—
0207. 1481	ZK Nr. 120: 15.—			
1491	ZK Nr. 121: 15.—			
2781	ZK Nr. 122: 15.—			
2791	ZK Nr. 123: 15.—			
3311	ZK Nr. 124: 15.—			
3400	ZK Nr. 125: 9,50			
3691	ZK Nr. 126: 15.—			
0208. 1000	ZK Nr. 127: 11.—			
ex 4000 ^[2]			frei	
9010	ZK Nr. 128: frei			
0210. ex 1191 ^[3]	ZK Nr. 101: frei			
ex 1991 ^[4]	ZK Nr. 101: frei			
ex 2010 ^[5]	ZK Nr. 102: frei			
0301. 1000/				
0307. 9900			frei	
0403. 1010	bT ²¹		bT	
1020	100.—		100.—	
0406. 1010/9099			ZK Nr. 201: frei ^[6]	
0407. ex 0010 ^[7]	ZK Nr. 129: 47.—			

- [1] Pelztiere
 [2] Fleisch von Walen
 [3] Schinken und Stücke davon, nicht ausgebeint
 [4] Schinken und Stücke davon, ausgebeint
 [5] getrocknet
 [6] zur Zeit ohne Bewirtschaftung
 [7] Vogeleier in der Schale, zum Konsum, frisch, haltbar gemacht oder gekocht

¹⁹ Texte zu den in der Spalte Tarif-Nr. aufgeführten Nummern siehe SR **632.10** Anhang bzw. im Schweizerischen Generaltarif (publiziert im Internet unter: www.zoll.admin.ch) oder im Schweizerischen Gebrauchszolltarif D3 (Bezug bei der Oberzolldirektion, 3003 Bern).

²⁰ ZK = Zollkontingent: Präferenz-Zollansatz im Rahmen einer jährlichen Menge im Rahmen des Zollkontingentes mit der bezeichneten Nummer gemäss Anhang 2 bzw. Anhang 4.

²¹ bT = beweglicher Teilbetrag.

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
0409. ex 0000 ^[8]	ZK Nr. 130: 8.–			
ex 0000 ^[9]	ZK Nr. 131: 26.–			
0501. 0000/			frei	
0503. 0090			frei	
0504. 0031			frei	
0039/0090			frei	
0505. 1010			frei	
1090	ZK Nr. 103: frei		frei	
9019/				
0508. 0010			frei	
0508. 0099/				
0510. 0000			frei	
0602. 1000	frei		frei	
2011/2049	ZK Nr. 104: frei			
2051/2059	frei		frei	
2071/2072	ZK Nr. 104: frei			
2079	frei		frei	
2081/2082	ZK Nr. 104: frei			
2089	frei		frei	
3000/4099	frei			
9011/9099	frei		frei	
0603. 1031	ZK Nr. 105: frei		frei	
1041	ZK Nr. 105: frei		frei	
1051/1059	ZK Nr. 105: frei			
1071	frei			
1091/1099	frei			
0604. 1010			frei	
9111/9910			frei	
0702. 0010	ZK Nr. 106: frei		frei	
0020	ZK Nr. 106: frei		frei	
0030	ZK Nr. 106: frei		frei	
0090	ZK Nr. 106: frei		frei	
0703. 1011			frei	
1013			frei	
1020			frei	
1021			frei	
1030			frei	
1031			frei	
1040			frei	
1041			frei	
1050			frei	
1051			frei	
1060			frei	
1061			frei	
1070			frei	
1071			frei	
1080			frei	
2000			frei	

[8] Akazienhonig

[9] anderer natürlicher Honig als Akazienhonig

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
0705. 1111	ZK Nr. 107: frei		frei	
1120			frei	
1191			frei	
2110	ZK Nr. 108: frei			
0707. 0010			frei	
0020			frei	
0030	ZK Nr. 132: 5.–		frei	
0031	ZK Nr. 133: 5.–			
0050	ZK Nr. 134: 3.50			
0709. 3010	ZK Nr. 109: frei			
5100	frei			
5900	frei			
6011	2.50		frei	
6012	ZK Nr. 135: 5.–			
9050	ZK Nr. 110: frei			
0710. 4000	bT		bT	
ex 8090 ^[10]	frei			
0711. ex 2000 ^[11]			frei	
9000	ZK Nr. 136: frei			
ex 9000 ^[12]	3.–		3.–	
0712. 2000	ZK Nr. 137: frei			
ex 9081/ 9089 ^[14]			frei	
0713. 1011		ZK Nr. 138: 0.90		
1019	ZK Nr. 139: frei			
2019			frei	
0802. 2190	frei			
2290	frei			
5000			frei	
ex 9090 ^[15]	frei		frei	
0805. 1000/2000	frei			
5000			frei	
0807. 1100/1900	frei		frei	
0809. 1011	ZK Nr. 111: frei			
1091	ZK Nr. 111: frei			
4013	ZK Nr. 140: frei			
0810. 1010	ZK Nr. 112: frei			
1011	ZK Nr. 141: frei			
2011	ZK Nr. 142: frei			
5000	frei			
0811. ex 1000 ^[16]	ZK Nr. 143: 10.–			
ex 2090 ^[17]	ZK Nr. 144: 10.–			
9010	ZK Nr. 145: frei			
9090	ZK Nr. 146: frei			

[10] essbare Pilze

[11] schwarze

[12] Zuckermais

[14] Knoblauch, unvermischt

[15] Pinienkerne

[16] ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung

[17] ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
0904. 1100			frei	
1200			frei	
2010			frei	
2090	ZK Nr. 147: frei		frei	
0910. 2000	frei			
1001. 9040		ZK Nr. 148: 0.60		
1005. 9030		ZK Nr. 149: 0.50		
1207. 5091/5099			frei	
1209. 1090			frei	
2100/2600			frei	
2919			frei	
2980/9100			frei	
9999			frei	
1212. 2090			frei	
9919			frei	
9998			frei	
1301. 1000/				
1302. 1400			frei	
ex 1900 ^[18]			frei	
2011/2090			frei	
ex 3100/	frei		frei	
3900 ^[19]				
1401. 1000/				
1404. 1000			frei	
2010/2090	frei		frei	
9090			frei	
1501. ex 0018/			frei	
0019 ^[20]				
ex 0028/			frei	
0029 ^[20]				
1502. ex 0091/			frei	
0099 ^[20]				
1504. 1010			frei	
1098/1099			frei	
2091/2099			frei	
3091/3099			frei	
1505. 0019			frei	
0099			frei	
1506. ex 0091/			frei	
0099 ^[20]				
1509. 1091	54.55			
1099	77.75			
9091	54.55			
9099	77.75			
1510. 0091/0099 ^[21]			frei	

[18] Vanille-Oleoresin

[19] Waren dieser Nummern, chemisch modifiziert

[20] Waren zu technischen Zwecken

[21] Öl, aus Olivenrückständen mit chemischen Mitteln extrahiert, zu technischen Zwecken

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
1515. 9021				12.—
9028			frei	
9029			frei	
1516. ex 1010 ^[22]				35.—
ex 1091/ 1099 ^[22]			frei	
ex 2010 ^[23]	frei		frei	
ex 2091 ^[23]	frei		frei	
ex 2099 ^[23]	frei		frei	
1518. 0081				5.—
0089			frei	
0098				40.—
ex 0098 ^[24]	frei			
0099			frei	
ex 0099 ^[24]	frei			
1520. 0000			frei	
1521. 1010/ 1522. 0000			frei	
1602. 2010			frei	
1603. ex 0000 ^[25]			frei	
1604. 1100/ 1605. 9000			frei	
1702. 5000	frei		frei	
9024	frei		frei	
1704. 1010/1030	bT		bT	
9010/9031	bT		bT	
9032			frei	
9041/9093	bT		bT	
1803. 1000/ 1805. 0000			frei	
1806. 1010/1020	bT		bT	
2011/2019			bT	
2091/9029	bT		bT	
1901. 1011/1022	bT		bT	
2081/2082			bT	
ex 2081/ 2082 ^[26]	bT			
2083	bT		bT	
2091/2092			bT	
ex 2091/ 2092 ^[26]	bT			
2093/2099	bT		bT	
9021/9022	bT		bT	
9031/9037			bT	
9041/9047	bT		bT	

[22] ausschliesslich aus Fischen oder Meeressäugetieren hergestellt

[23] hydriertes Rizinusöl (sog. Opalwachs)

[24] Linoxyn

[25] Extrakte aus Fleisch von Walen, Extrakte und Säfte von Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren, Säfte von Fischen

[26] Waren dieser Nummern, in Behältnissen von 2 kg oder weniger

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
1901	9081/9082			bT
	ex 9081/ 9082 ^[26]	bT		
	9089	bT		bT
	9091/9092			bT
	ex 9091/ 9092 ^[26]	bT		
	9093/9096	bT		bT
	9099	frei		frei
1902.	1100/4090	bT		bT
1903.	0000	1.80		1.80
1904.	1010	bT		bT
	1090	18.—		frei
	2000	bT		bT
	3000	110.—		110.—
	9020	frei		frei
	ex 9090 ^[27]	4.80		4.80
	ex 9090 ^[28]	bT		bT
1905.	1010/4029	bT		bT
	9025/9039	bT		bT
	9040	frei		frei
1905.	9091/9095	bT		bT
2001.	9020	bT		bT
2002.	1010	2.50		
	1020	4.50		
	9010	frei		
	ex 9010 ^[29]			frei
	9021	frei		frei
	9029	frei		
2003.	1000	ZK Nr. 150: frei		
2004.	9013	bT		bT
	ex 9018 ^[30]	17.50		
	9043	bT		bT
	ex 9049 ^[30]	24.50		
2005.	2011/2012	bT		bT
	6010/6090	frei		
	7010/7090	frei		
	8000	frei		frei
	ex 9011 ^[31]	17.50		
	ex 9040 ^[31]	24.50		

[26] Waren dieser Nummern, in Behältnissen von 2 kg oder weniger

[27] Getreidekörner, gebrochen und zubereitet für die Herstellung von Corn Flakes und dergleichen

[28] andere

[29] Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in luftdicht verschlossenen Behältnissen, mit einem Gehalt an Trockenstoff von 25 % des Gewichts oder mehr, aus Tomaten und Wasser bestehend, auch mit Salz oder andern Konservierungs- oder Würzzusätzen; Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in nicht luftdicht verschlossenen Behältnissen

[30] Artischocken

[31] Kapern und Artischocken

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
2008. 1110	bT		bT	
3090	frei			
5010	10.—			
5090	15.—			
7010/7090	frei			
9100	frei			
9998	bT		bT	
2009. ex 3119 ^[32]	6.—			
ex 3919 ^[32]	6.—			
ex 3120 ^[32]	14.—			
ex 3920 ^[32]	14.—			
2101. 1100/1210			170.—	
1290	bT		bT	
2010			frei	
2090	bT		bT	
ex 3000 ^[33]			frei	
ex 3000 ^[34]	1.60		frei	
ex 3000 ^[35]	29.—		29.—	
2102. 1099			frei	
2019	4.—		frei	
3000			frei	
2103. 1000	frei		frei	
2000	frei		frei	
3011			frei	
3018			frei	
3019			frei	
9000	frei		frei	
2104. 1000	frei		frei	
ex 2000 ^[36]			frei	
2105. ex 0000 ^[37]	47.50		47.50	
ex 0000 ^[38]			10.—	
2106. 1011	bT		bT	
1019	frei		frei	
9010			frei	
9021/9023	bT		bT	
9024	frei		frei	
9029			frei	
9030	20.—		frei	
9040	bT		frei	
9081/9096	bT		bT	
9099	frei		frei	

[32] eingedickt

[33] geröstete Zichorien und ihre Auszüge, Essenzen und Konzentrate

[34] andere als geröstete Zichorien und ihre Auszüge, Essenzen und Konzentrate, ganz oder in Stücken

[35] andere

[36] Waren dieser Nummer, ausgenommen solche, die Fleisch oder Schlachtnebenprodukte enthalten

[37] kakaohaltig

[38] andere, nicht fetthaltig

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
2201. 1000/9000			frei	
2202. 1000	ZK Nr. 113: frei, andere: 2.–		frei	
ex 9031 ^[39]			4.–	
ex 9032 ^[39]			7.–	
9090	ZK Nr. 114: frei, andere: 2.–		frei	
2203. 0010	6.—		frei	
0020	3.50		frei	
0031	6.—		frei	
0039	8.—		frei	
2204. ex 2121 ^[40]	ZK Nr. 116: frei			
ex 2150 ^[41]	ZK Nr. 115: frei			
ex 2150 ^[42]	8.50			
ex 2921/ 2922 ^[40]	ZK Nr. 116: frei			
ex 2950 ^[43]	8.50			
2205. 1010/9020	frei		frei	
2207. 1000	ZK Nr. 151: frei		frei	
2000	ZK Nr. 152: frei		frei	
2208. 2011			frei	
2021			frei	
4010			frei	
4020			frei	
5019			frei	
5029			frei	
6020	ZK Nr. 153: frei			
7000			frei	
ex 7000 ^[44]	45.–			
9021/9022			frei	
9099			frei	
ex 9099 ^[45]	45.–			
2301. 1090			frei	
2010			frei	
2090			frei	
2307. 0000			frei	
2309. 1010			frei	
1021/1029	ZK Nr. 32: frei		frei	
9049			frei	

[39] Pfirsich-, Heidelbeer-, Brombeer- und Stachelbeersaft, mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 60 % oder weniger, sowie Saft von schwarzen Johannisbeeren (Cassis), mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 35 % oder weniger

[40] Retsina (griechischer Weisswein), gemäss Beschreibung im Anhang 2

[41] Portwein, gemäss Beschreibung im Anhang 2

[42] andere Süssweine, Weinspezialitäten und Mistellen (gilt nur für Erzeugnisse im Sinne von Anhang 7 des Abkommens)

[43] gilt nur für Erzeugnisse im Sinne von Anhang 7 des Abkommens

[44] gezuckert oder Eier enthaltend

[45] gesüsste, auch aromatisierte gebrannte Wasser: gezuckert oder Eier enthaltend

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
2402. 1000/2010			frei	
2020	ZK Nr. 117: frei		frei	
9000			frei	
2403. 1000	ZK Nr. 118: frei		frei	
9100/9930			frei	
2501. 0010/				
2905. 4200	frei		frei	
4300/4400	bT		bT	
4500			frei	
4910/5990	frei		frei	
2906. 1110/				
3301. 9010	frei		frei	
9090			frei	
ex 9090 ^[46]	frei			
3302. 1000			frei	
ex 1000 ^[47]	frei			
9000	frei		frei	
3303. 0000/				
3407. 0000	frei		frei	
3501. ex 9010/			frei	
9090 ^[48]				
3502. 1110				80.—
1190				80.—
1910				80.—
1990				80.—
2000			frei	
9000	frei		frei	
3503. 0000/				
3504. 0000	frei		frei	
3505. ex 1010 ^[49]		6.—		6.—
ex 1010 ^[50]		1.20		1.20
1090	frei		frei	
2010		1.20		1.20
2090	frei		frei	
3506. 1000/9190	frei		frei	
9910		6.—		6.—
9990	frei		frei	
3507. 1010/				
3808. 9000	frei		frei	
3809. 1010		4.50		4.50
1090/				
3822. 0000	frei		frei	

[46] andere als Extraktions-Oleoresine von Süssholz und Hopfen
[47] andere Zubereitungen als solche der in der Getränkeindustrie verwendeten Art mit allen charakteristischen Aromastoffen eines Getränkes und einem Alkoholgehalt von über 0,5 % Vol
[48] Kaseinleime
[49] veresterte oder veretherte Stärken
[50] andere

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
3823. 1110				5.—
1190			frei	
1210				—,50
1290			frei	
1300	frei		frei	
1910				—,50
1990/7000			frei	
3824. 1010		1.50		1.50
1090/9030	frei		frei	
9091		2.—		2.—
9098	frei		frei	
3825. 1000/6900	frei		frei	
9090	frei		frei	
3901. 1000/				
4421. 9000	frei		frei	
4501. 1000/9090			frei	
4502. 0000/				
5212. 2500	frei		frei	
5301. 1000/3000			frei	
5302. 1000/9000			frei	
5303. 1000/				
9706. 0000	frei		frei	

Anhang 2
(Art. 2)

Nummer des Zollkontingents	Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
32	2309.1021/ 1029	Hunde- und Katzenfutter, in Aufmachungen für den Einzelverkauf, in luftdicht verschlossenen Behältnissen	6 000 t brutto
101	ex 0210.1191	Schinken und Stücke davon, nicht ausgebeint, von Tieren der Schweinegattung, ausgenommen Wildschwein, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	1 000 t netto
	ex 0210.1991	Schinken und Stücke davon, ausgebeint, von Tieren der Schweinegattung, ausgenommen Wildschwein, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	
102	ex 0210.2010	Fleisch von Tieren der Rindviehgattung, getrocknet	200 t netto
103	0505.1090	Federn der zu Füllzwecken verwendeten Art und Daunen, andere als roh, gewaschen	13,2 t netto
104		Unterlagen von Kernobst (Sämlinge, Pflänzlinge):	60 000 Stück
	0602.2011	– veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2019	– veredelt, mit Wurzelballen	
	0602.2021	– nicht veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2029	– nicht veredelt, mit Wurzelballen	
		Unterlagen von Steinobst (Sämlinge, Pflänzlinge):	
	0602.2031	– veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2039	– veredelt, mit Wurzelballen	
	0602.2041	– nicht veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2049	– nicht veredelt, mit Wurzelballen	
		Bäume, Sträucher und Stauden von geniessbaren Fruchtarten mit nackten Wurzeln:	
	0602.2071	– von Kernobst	
	0602.2072	– von Steinobst	
		Bäume, Sträucher und Stauden von geniessbaren Fruchtarten mit Wurzelballen:	
	0602.2081	– von Kernobst	
	0602.2082	– Steinobst	
105	0603.1031	Nelken, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, vom 1. Mai bis 25. Oktober	1 000 t netto
	0603.1041	Rosen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, vom 1. Mai bis 25. Oktober	
		Blüten und Blütenknospen (ausser Nelken und Rosen) geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken vom 1. Mai bis 25. Oktober:	
	0603.1051	– verholzend	
	0603.1059	– andere als verholzend	

Nummer des Zollkontingents	Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
106	0702.0010	Tomaten, frisch oder gekühlt: – Cherry-Tomaten (Kirschentomaten): vom 21. Oktober bis 30. April	10 000 t netto
	0702.0020	– Peretti-Tomaten (längliche Form): vom 21. Oktober bis 30. April	
	0702.0030	– andere Tomaten mit einem Durchmesser von 80 mm und mehr (sog. Fleischtomaten): vom 21. Oktober bis 30. April	
	0702.0090	– andere: vom 21. Oktober bis 30. April	
107	0705.1111	Eisbergsalat ohne Umblatt: vom 1. Januar bis Ende Februar	2 000 t netto
108	0705.2110	Witloof-Zichorie, frisch oder gekühlt: vom 21. Mai bis 30. September	2 000 t netto
109	0709.3010	Auberginen, frisch oder gekühlt: vom 16. Oktober bis 31. Mai	1 000 t netto
110	0709.9050	Zucchetti (einschliesslich Zuchettiblüten), frisch oder gekühlt: vom 31. Oktober bis 19. April	2 000 t netto
111	0809.1011	Aprikosen, frisch – in offener Packung: vom 1. September bis 30. Juni	2 000 t netto
	0809.1091	– in anderer Verpackung: vom 1. September bis 30. Juni	
112	0810.1010	Erdbeeren, frisch: vom 1. September bis 14. Mai	10 000 t netto
113	2202.1000	Wasser, einschliesslich Mineralwasser und mit Kohlensäure versetztes Wasser, mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen oder aromatisiert	38,5 Mio l
114	2202.9090	Andere nichtalkoholische Getränke	14,3 Mio l
115	2204.2150	Portwein (gemäss Beschreibung ^[1]), in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen bis 2 l	100 000 l
116		Retsina (gemäss Beschreibung ^[2]), in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen	50 000 l
	ex 2204.2121	– von nicht mehr als 2 l	
	ex 2204.2921	– von mehr als 2 l	
	ex 2204.2922	– von mehr als 13 % vol	
		– von nicht mehr als 13 % vol	
117	2402.2020	Zigaretten, Tabak enthaltend, im Stückgewicht von nicht mehr als 1,35 g	266,2 t netto
118	2403.1000	Rauchtobak, auch mit beliebigem Gehalt an Tabakersatzstoffen	108,9 t netto
119	0101.9095	Pferde lebend (ausser reinrassigen Zuchttieren und zum Schlachten)	100 Tiere
120	0207.1481	Brüste von Hühnern, gefroren	2 000 t netto
121	0207.1491	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Hühnern, auch Leber, ohne Brüste, gefroren	1 200 t netto
122	0207.2781	Brüste von Truthühnern, gefroren	800 t netto
123	0207.2791	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Truthühnern, auch Leber, ohne Brüste, gefroren	600 t netto

Nummer des Zollkontingents	Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
124	0207.3311	Enten, nicht in Stücke zerteilt, gefroren	700 t netto
125	0207.3400	Fettlebern von Enten, Gänsen oder Perlhühnern, frisch oder gekühlt	20 t netto
126	0207.3691	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Enten, Gänsen oder Perlhühnern, ohne Fettleber, gefroren	100 t netto
127	0208.1000	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Kaninchen oder Hasen, frisch, gekühlt oder gefroren	1 700 t netto
128	0208.9010	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Wild, ausser von Hasen und Wildschweinen, frisch, gekühlt oder gefroren	100 t netto
129	ex 0407.0010	Vogeleier in der Schale, zum Konsum, frisch, haltbar gemacht oder gekocht	150 t netto
130	ex 0409.0000	Akazienhonig	200 t netto
131	ex 0409.0000	Natürlicher Honig, ausser Akazienhonig	50 t netto
132	0707.0030	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 21. Oktober bis 14. April	100 t netto
133	0707.0031	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 15. April bis 20. Oktober	100 t netto
134	0707.0050	Cornichons, frisch oder gekühlt	300 t netto
135	0709.6012	Peperoni, frisch oder gekühlt, vom 1. April bis 31. Oktober	1 300 t netto
136	0711.9000	Gemüse und Gemüsemischungen, vorläufig haltbargemacht (z.B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefeldioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen), jedoch in diesem Zustand zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet	150 t netto
137	0712.2000	Speisezwiebeln, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, oder anders zerkleinert oder in Pulverform, aber nicht weiter zubereitet	100 t netto
138	0713.1011	Erbsen [Pisum sativum], trocken, ausgelöste, ganz und unbearbeitet, zu Futterzwecken	1 000 t netto
139	0713.1019	Erbsen [Pisum sativum], trocken, ausgelöste, ganz und unbearbeitet, nicht zu Futterzwecken und nicht zur Herstellung von Bier	1 000 t netto
140	0809.4013	Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen), frisch, in offener Packung, vom 1. Juli bis 30. September	600 t netto
141	0810.1011	Erdbeeren, frisch, vom 15. Mai bis 31. August	200 t netto
142	0810.2011	Himbeeren, frisch, vom 1. Juni bis 14. September	250 t netto
143	ex 0811.1000	Erdbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	1 000 t netto

Nummer des Zollkontingents	Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
144	ex 0811.2090	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	1 000 t netto
145	0811.9010	Heidelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	200 t netto
146	0811.9090	Früchte ausser Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, Heidelbeeren und tropischen Früchten), nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	1 000 t netto
147	0904.2090	Früchte der Gattung Capsicum oder Pimenta, getrocknet oder zerrieben oder in Pulverform, verarbeitet	150 t netto
148	1001.9040	Weizen und Mengkorn (ausser Hartweizen), denaturiert, zu Futterzwecken	50 000 t netto
149	1005.9030	Mais, zu Futterzwecken	13 000 t netto
150	2003.1000	Pilze der Gattung Agaricus, in anderer Weise als mit Essig zubereitet oder haltbargemacht	1 700 t netto
151	2207.1000	Ethylalkohol, nicht denaturiert, mit einem Alkoholgehalt von 80 % oder mehr	5 000 t netto
152	2207.2000	Ethylalkohol und Branntwein, denaturiert, mit beliebigem Alkoholgehalt	2 000 t netto
153	2208.6020	Wodka, in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 2 l	500 t netto
201	0406.1010/ 0406.9099	Käse und Quark, innerhalb des EFTA-Zollfreikontingentes eingeführt	60 t netto

[1] *Beschreibung:* Als «Portwein» gilt Qualitätswein aus dem bestimmten Anbaugebiet Porto in Portugal im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 823/87.

[2] *Beschreibung:* Unter Retsina versteht man Tafelwein im Sinne der gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften (Art. 17 und Anh. I der Verordnung [EWG] Nr. 822/87).

Anhang 4

Nummer des Zollkontingents	Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
119	0101.9095	Pferde lebend (ausser reinrassigen Zuchttieren und zum Schlachten)	67 Tiere
120	0207.1481	Brüste von Hühnern, gefroren	1 333 t netto
121	0207.1491	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Hühnern, auch Leber, ohne Brüste, gefroren	800 t netto
122	0207.2781	Brüste von Truthühnern, gefroren	533 t netto
123	0207.2791	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Truthühnern, auch Leber, ohne Brüste, gefroren	400 t netto
124	0207.3311	Enten, nicht in Stücke zerteilt, gefroren	467 t netto
125	0207.3400	Fettlebern von Enten, Gänsen oder Perlhühnern, frisch oder gekühlt	13 t netto
126	0207.3691	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Enten, Gänsen oder Perlhühnern, ohne Fettleber, gefroren	67 t netto
127	0208.1000	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Kaninchen oder Hasen, frisch, gekühlt oder gefroren	1 133 t netto
128	0208.9010	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Wild, ausser von Hasen und Wildschweinen, frisch, gekühlt oder gefroren	67 t netto
129	ex 0407.0010	Vogeleier in der Schale, zum Konsum, frisch, haltbar gemacht oder gekocht	100 t netto
130	ex 0409.0000	Akazienhonig	133 t netto
131	ex 0409.0000	Natürlicher Honig, ausser Akazienhonig	33 t netto
132	0707.0030	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 21. Oktober bis 14. April	100 t netto
133	0707.0031	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 15. April bis 20. Oktober	92 t netto
134	0707.0050	Cornichons, frisch oder gekühlt	200 t netto
135	0709.6012	Peperoni, frisch oder gekühlt, vom 1. April bis 31. Oktober	1 118 t netto
136	0711.9000	Gemüse und Gemüsemischungen, vorläufig haltbargemacht (z.B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefeldioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen), jedoch in diesem Zustand zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet	100 t netto
137	0712.2000	Speisezwiebeln, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, oder anders zerkleinert oder in Pulverform, aber nicht weiter zubereitet	67 t netto
138	0713.1011	Erbsen [<i>Pisum sativum</i>], trocken, ausgelöste, ganz und unbearbeitet, zu Futterzwecken	667 t netto

Nummer des Zollkontingents	Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
139	0713.1019	Erbsen [<i>Pisum sativum</i>], trocken, ausgelöste, ganz und unbearbeitet, nicht zu Futterzwecken und nicht zur Herstellung von Bier	667 t netto
140	0809.4013	Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen), frisch, in offener Packung, vom 1. Juli bis 30. September	600 t netto
141	0810.1011	Erdbeeren, frisch, vom 15. Mai bis 31. August	200 t netto
142	0810.2011	Himbeeren, frisch, vom 1. Juni bis 14. September	250 t netto
143	ex 0811.1000	Erdbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	667 t netto
144	ex 0811.2090	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	667 t netto
145	0811.9010	Heidelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	133 t netto
146	0811.9090	Früchte ausser Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, Heidelbeeren und tropischen Früchten), nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	667 t netto
147	0904.2090	Früchte der Gattung <i>Capsicum</i> oder <i>Pimenta</i> , getrocknet oder zerrieben oder in Pulverform, verarbeitet	100 t netto
148	1001.9040	Weizen und Mengkorn (ausser Hartweizen), denaturiert, zu Futterzwecken	33 333 t netto
149	1005.9030	Mais, zu Futterzwecken	8 667 t netto
150	2003.1000	Pilze der Gattung <i>Agaricus</i> , in anderer Weise als mit Essig zubereitet oder haltbargemacht	1 133 t netto
151	2207.1000	Ethylalkohol, nicht denaturiert, mit einem Alkoholgehalt von 80 % oder mehr	3 333 t netto
152	2207.2000	Ethylalkohol und Branntwein, denaturiert, mit beliebigem Alkoholgehalt	1 333 t netto
153	2208.6020	Wodka, in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 2 l	333 t netto

**Verordnung
über die Präferenz-Zollansätze zugunsten
der Entwicklungsländer
(Zollpräferenzenverordnung)**

Änderung vom 28. April 2004

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Anhang 2 der Zollpräferenzenverordnung vom 29. Januar 1997²² wird wie folgt geändert:

**Teil 1: Liste der Entwicklungsländer und -gebiete,
denen Zollpräferenzen gewährt werden**

Amerika

Aus der Liste wird gestrichen:

Chile

II

Diese Änderung tritt 1. Dezember 2004²³ in Kraft.

28. April 2004

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Joseph Deiss

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

²² SR 632.911

²³ Der Beschluss über das Inkrafttreten erfolgte mit Präsidialentscheid vom 19. November 2004.